

Interpellation

Zur zivilen Nutzung des Flugplatzes Emmen

Eine IG Aviatik Emmen unter Führung der Luzerner Handelskammer strebt die Oeffnung des Flugplatzes Emmen für die zivile Nutzung an. Ein Regionalflugplatz mit Linienverkehr in europäische Städte und mit Charterverkehr soll nach dem Willen der IG Aviatik entstehen.

Vor kurzem wurden die Ergebnisse einer Nationalfonds-Studie bekannt, welche klar festhält, dass das aktuelle Wachstum des Flugverkehrs die Ziele der Luftreinhalte- und Klimapolitik untergräbt und entsprechend eine Flugverkehrsstrategie notwendig wird.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

Ist der Stadtrat auch der Auffassung, dass angesichts der grossen Umweltbelastungen durch den Flugverkehr und deren Widersprüchen zu den Zielen der Luftreinhalte- und Klimapolitik die schienengebundene rasche Anbindung Luzerns an die europäischen Metropolen wie Paris, London, Brüssel, München, Mailand, Rom absoluten Vorrang hat?

Geht der Stadtrat ebenfalls davon aus, dass die Pläne der IG Aviatik einer Flugverkehrsstrategie diametral entgegenlaufen, die primär eine Substitution des Regionalflugverkehrs durch attraktive Bahnverbindungen anstreben muss?

Ist der Stadtrat auch der Ansicht, dass die Region und insbesondere die mit Strukturproblemen kämpfende Nachbargemeinde Emmen keinesfalls mit weiteren Nachteilen bezüglich der Wohnqualität (Luftverschmutzung, Lärm insbesondere in den Tagesrand- und Nachtzeiten) belastet werden darf?

Cony Grünenfelder / Hans Stutz
namens der GB-Fraktion

Luzern, 18. Oktober 2000

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 / 208 82 13
Telefax: 041 / 208 88 77